

Bestätigung zum Entrauchungskonzept mit Lüftern der Feuerwehr (LRWA)

Dieses Formular ist durch den Gesuchsteller / Projektverfasser auszufüllen.
Grundlage ist die VKF Brandschutzrichtlinie «Rauch- und Wärmeabzugsanlagen 21-15».

Allgemein	Bauprojekt
	Gesuchsteller
	Projektverfasser
	QS-Verantwortlicher

Objekt (Beschreibung und Lage des zu entrauchenden Brandabschnittes)

Brandabschnittsfläche (m ²)	Raumhöhe (m)	Rauminhalt (m ³)
Einblasöffnung (m ²)	Beschreibung	
Abströmöffnungen (Stück)	Grösse / Öffnung (m ²)	
Luftwechselrate pro h	-fach (LW/h)	
Berechnung der notwendigen Lüfterleistung (Rauminhalt × Luftwechselrate pro h)		
m ³ ×	LW/h =	m ³ /h

Abströmöffnungen bei Entrauchung von Untergeschossen
fest installierte, nicht brennbare Abdeckungsmöglichkeiten. Beschreibung:

Abströmöffnungen bei Entrauchung von Erd- und Obergeschossen
feuerwiderstandsfähige Ansteuerungen (Druckluft, elektrisch m. Funktionserhalt). Beschreibung:

Weitere Öffnungen im Entrauchungsabschnitt (z.B. Nachströmöffnungen für CO-Lüftung)
von aussen bedienbare nicht brennbare Abdeckungsmöglichkeiten. Beschreibung:

Vorhandene Lüfter der Ortsfeuerwehr

1: Typ	Leistung (m ³ /h)
2: Typ	Leistung (m ³ /h)
3: Typ	Leistung (m ³ /h)

Beilagen

- Grundrissplan (Brandschutzplan) des zu entrauchenden Brandabschnittes
- Schnittplan im Bereich der Einblas- und Abströmöffnungen

Bestätigung des örtlichen Feuerwehrkommandos,

- dass die aufgeführten Lüfter in der Ortsfeuerwehr im Regelfall zur Verfügung stehen.
- dass die Einsatzmittel innert 15 Minuten nach Alarmierung vor Ort sind.

Es gelten sinngemäss die Richtzeiten für Einsätze der FKS «Feuerwehr 2015» vom 5. Juni 2009.
Rechtsansprüche an die Feuerwehren sind somit ausgeschlossen.

Ort / Datum	Name / Vorname	Unterschrift
-------------	----------------	--------------